

# FORTBILDUNG

## 35 Jahre Deutsche Einheit

Transformationen. Herausforderungen. Perspektiven.

Montag, 29. September bis Mittwoch, 1. Oktober 2025



Bild: wal\_172619 auf [Pixabay](#)

Wenn es stimmt, dass die Vergangenheit ein Ort ist, an dem man nie war, dann wollen wir uns ihm zumindest nähern.

Michael Hacker u.a. (Hg):  
Die dritte Generation Ost:  
Wer wir sind, was wir wollen.  
Bonn 2012, 10

35 Jahre nach der Wiedervereinigung ist die Einheit nicht abgeschlossen: Noch immer unterscheiden sich die Lebensverhältnisse und politischen Einstellungen in Ost- und Westdeutschland. Doch wie weit und tief reichen die Unterschiede im Wahlverhalten, in den politischen Kulturen und in der gesellschaftlichen Selbstwahrnehmung? Wie prägt die Geschichte der Teilung bis heute das politische Denken? Und welche Herausforderungen ergeben sich daraus für die politische Bildung in einem wiedervereinigten, aber heterogenen Deutschland? Diese und weitere Fragen stehen im Zentrum der dreitägigen Fortbildung, die sich den Themen Einheit und (Un-)Gleichheit multiperspektivisch und interdisziplinär widmet – aus historischer, politikwissenschaftlicher, gesellschaftlicher und pädagogischer Sicht.

- Termin** Montag, 29. September bis Mittwoch, 1. Oktober 2025
- Ort** Studienhaus Wiesneck, Wiesneckstr. 6, 79256 Buchenbach
- Leitung** Prof:in Dr. Beate Rosenzweig, Studienhaus Wiesneck, Buchenbach  
Prof. Dr. Michael Wehner, Leiter der Außenstelle der LpB Freiburg
- Zielgruppe** Lehrer:innen der Fächer Gemeinschaftskunde, Geschichte, Wirtschaft, Ethik und Religion aller Schularten
- Kosten** 45,-€ (inklusive Verpflegung und Übernachtung)

**Seminar-Nr.** 51/40/25

## Programm (Änderungen vorbehalten)

### Montag, 29. September 2025

- Anreise bis 10 Uhr
- 10 Uhr Begrüßung und Einführung in das Seminar
- 10.15 Uhr **„Ungleich vereint“: soziale und ökonomische Transformation im vereinten Deutschland**  
Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller, Friedrich-Schiller-Universität Jena,  
Professur für Europäischen Diktaturenvergleich
- 13 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **Warum ist der Osten anders? Warum bleibt der Osten anders?**  
Prof. Dr. Wolfgang Schroeder, Universität Kassel,  
Professur für Politisches System der BRD - Staatlichkeit im Wandel
- 18 Uhr Abendessen
- 19 Uhr **Fremde Einheit. Zur Geschichte der innerdeutschen Entfremdung nach 1989**  
Prof. Dr. Martin Sabrow, Leibniz Zentrum für zeithistorische Forschung, Potsdam

### Dienstag, 30. September 2025

- 9.15 Uhr **Wir sind der Osten, aber wer sind wir? Ostdeutsche Perspektiven für ein polarisiertes Land.**  
Amanda Groschke, Sozialwissenschaftlerin, Berlin,  
aktives Mitglied bei Perspektive3 Dritte Generation Ostdeutschland
- 14.30 Uhr **Tickt der Osten anders? Herausforderungen politischer Bildung am Beispiel von Mecklenburg-Vorpommern**  
Jochen Schmidt, Schwerin, Leiter der Landeszentrale für politische Bildung, Mecklenburg-Vorpommern

### Mittwoch, 1. Oktober 2025

- 9.15 Uhr **Vergessene Perspektiven? Migrantische Perspektiven auf den deutsch-deutschen Einigungsprozess**  
Prof:in Carina Großer-Kaya, Professur Soziale Arbeit,  
Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld
- 12 Uhr Seminarauswertung und Feedback
- 13 Uhr Abreise nach dem Mittagessen

#### Hinweise:

a) Anmeldungen zu diesem Seminar erfolgen ausschließlich digital unter <https://www.wiesneck.de/fortbildung>. Wir leiten Ihre Anmeldung an die zuständige ZSL- Regionalstelle weiter.

#### Meldeschluss: 12. September 2025

b) Für dieses Kooperationsseminar wird im Rahmen eines Präsenzseminars im Studienhaus Wiesneck ein Kostenbeitrag in Höhe von 45 Euro erhoben. Die Teilnehmer erhalten Verpflegung und Unterkunft, daneben wird kein Tage- oder Übernachtungsgeld gewährt. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

c) Anfragen richten Sie bitte an das Studienhaus Wiesneck, 79256 Buchenbach b. Freiburg,  
Telefon: 07661-98750, Fax: 07661-987599, E-Mail: [wiesneck@wiesneck.de](mailto:wiesneck@wiesneck.de)